

Sorsum

Mit einer hohen Ehrung wurde Stefan Kohlenberg, Hildesheims Stadtjugendfeuerwehrwart, bei der Prüfungsabnahme für die Jugendflamme, in seinem Heimatort Sorsum überrascht.

Der Chef der Hildesheimer Jugendfeuerwehren erhielt vor über 200 Mädchen und Jungen sowie Vertretern der Stadt-Feuerwehrführung und der Politik die „Florianmedaille der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr“. Die Auszeichnung nahm der Landesjugendfeuerwehrwart Heinrich Eggers aus Nienburg selbst vor.

Eggers weilte erstmalig in der Stadt Hildesheim. In seiner Laudatio zeigte Heinrich Eggers die Wege des Stadtjugendwartes in der Jugendfeuerwehr auf. Stefan Kohlenberg war 1980 in die Sorsumer Jugendfeuerwehr eingetreten. 1988 übernahm er das Amt eines Betreuers und ab 1992 war er technischer Leiter bei unzähligen Veranstaltungen und Zeltlagern des Nachwuchses. In Sorsum wurde er 1993 zum Jugendwart gewählt. Als stellvertretender Stadtjugendwart übernahm er im Jahr 2001 die Verantwortung. Seit 2002 ist er Stadtjugendwart. Landesjugendfeuerwehrwart Eggers stellte das hohe Engagement von Kohlenberg auch bei unzähligen Landeszeltlagern heraus, wobei er auch als Fachberater der „Harz-Rundfahrten“ aktiv war.

Gemeinsam mit der Kreisjugendfeuerwehrwartin, Sabine Voshage-Schlimme aus Alfeld, wurde die Ehrung überreicht. „In dankbarer Anerkennung um den Aufbau und der Förderung der Niedersächsischen Jugendfeuerwehren im Landesfeuerwehrverband“, wird diese Ehrung überreicht, so der Text der Verleihungsurkunde.

Stefan Kohlenberg dankte sichtlich überrascht für die besondere Ehrung. Er erinnerte daran, dass seine Leistung nur möglich sei, da er ein Team habe, das ihn tatkräftig unterstützt. Namentlich dankte er seiner Schwester Barbara Kohlenberg für ihr begleitendes Engagement.



Text und Foto: Michael Sinai
v.l.: Landesjugendfeuerwehrwart Heinrich Eggers,
Sabine Voshage-Schlimme, Stefan Kohlberg